

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des **Umweltausschusses** am **15.03.2023** im **Sitzungsraum 2**,
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

- UA/042/ XII -

Punkt 8: B 23/0112

Haushaltsziele: Fortschreibung für den Klimaschutz

Die Ausschussmitglieder diskutieren angeregt über die Beschlussvorlage und stellen Fragen, die von Herrn Dr. Magazowski direkt beantwortet werden.

Hr. Pelzel bittet die Verwaltung eine Empfehlung des Umweltausschusses an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr auszuarbeiten. Inhalt soll die Empfehlung eines Grundsatzbeschlusses sein, der das Ziel hat zukünftige Bebauungsplangebiete möglichst ohne fossile Brennstoffe und/oder möglichst CO₂ neutral (im Betrieb) auszugestalten.

Beschluss:

Das bisherige Strategische Oberziel „Reduzierung des städtischen CO₂- und Wasserfootprints“ wird ersetzt durch das Strategische Oberziel „Reduzierung der Norderstedter CO₂-Emissionen um 40% bis 2030 und um 95% bis 2040 (Basis: 31.12.2022)“.

Als zugehöriges Haushaltsziel wird festgelegt: Alle städtischen Gebäude werden bis 2040 CO₂-frei betrieben werden.

Für den Gebäudebestand bedeutet dies, dass der Energieverbrauch z.B. durch energetische Gebäudesanierung so weit reduziert werden muss, dass der restliche Energiebedarf aus regenerativen nicht fossilen Quellen gedeckt werden kann.

Für die städtischen Neubauten ist der CO₂-freie Betrieb als ein Bestandteil nachhaltigen Bauens bereits in der Planung verbindlich vorzusehen.

Die erforderlichen Investitionen für die genannten Neubau- und Sanierungsstandards sind in der laufenden Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Des Weiteren ist das Ziel *Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 80% im Friedhof- und Bestattungswesen* zum Produkt 553000 – KR Friedhofs- und Bestattungswesen zu streichen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen